

Geringes Angebot - flotter Marktverlauf
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 11.10.02

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 11. Oktober 2002 meldeten die Holstein-Züchter 80 Tiere. Davon wurden 55 aufgetrieben. Die geringen Auftriebs-zahlen sind eine Folge der starken Vermittlung ab Stall.

Von den 5 aufgetriebenen Bullen konnten 3 zu ansprechenden Preisen verkauft werden. Das Höchstgebot von € 1.300,- erhielt Thomas Müller aus Kolbermoor für seinen korrekten und gut-entwickelten Fatal-Sohn aus einer leistungsstarken Rudolph-Tochter.

Die Mehrkalbskühe erfreuten sich reger Nachfrage. Mit knapp 40 kg Ø-Gemelk und bestem Exterieur sowie gewaltigem Rahmen erzielten zwei Tiere € 1.500,- und ein Tier 1.450,-.

Die Jungkühe zeigten mit 29,6 kg Ø-Gemelk ihr gewohnt hohes Leistungspotential. Allerdings ging der Durchschnittspreis um € 100,- zurück. Das höchste Gebot mit € 1.550,- fiel auf die korrekte Patrick-Tochter von Wolfgang Menhild aus Schellenberg. Ansonsten konnten bei einem flotten Marktverlauf alle Tiere zu zufriedenstellenden Preisen verkauft werden.

Auch die 18 Kälber wechselten flott die Besitzer. Es war aber auch hier ein leichter Preisrückgang festzustellen. Den Höchstpreis von 360,- € erhielt ein Clown-Kalb aus einer Pretender-Jungkuh von Gerhard Happel aus Salenwang.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	5/3	1.050-1.300	1.167,-
Kühe	3/3	1.450-1.500	1.483,-
Jungkühe	28/27	900-1.550	1.240,-
Kalbin	1/1	-	1.050,-
Kälber	18/18	120-360	258,-